

32. Bayerische Film + Video Festspiele 2011

Laudationes für die Preisträger

**Bayerischer Löwe**

gestiftet vom Landesverband Film + Video Bayern e.V.

Sigi Menzel - Juror

Film ist in seinen Gestaltungsformen vielfältig. Film zeigt uns in seiner objektiven Form die Welt oder Teile der Welt, macht so aus Unbekanntem - Bekanntes, läßt aus Fremdem Vertrautes werden.

Film reicht auch über das bloße Schauen hinaus. Da werden plötzlich Empfindungen wachgerüttelt "Emotionalität" entsteht - Ablehnung wird erzeugt, genauso wie Sympathie und Verständnis. Ambitioniert vermag sich Film zur Kunstform zu erheben - und Imaginationskraft vermag Verknüpfungen zu erstellen, sie sich zwar der Basis eines realen Bezuges nicht gänzlich entziehen. Dennoch daraus neue Gedankenräume schaffen - Zeit und Raum verschmelzen. Figuren treten aus ihrer Zeit in ein neues Leben ohne ihren Lebensraum zu verlassen.

Stark im bildlichen Ausdruck, unterstützt durch Klangcollagen bewegt hier Geisteskraft Weltgeschehen - im kleinen Raum, den man nicht ohne Not betritt. Ein stiller Ort als Epizentrum.

Ein Bayerischer Löwe für "Tschechow"

Markus Siebler
FuVC Landshut VHS

[zurueck](#)

[Startseite](#) - [Impressum](#) - [Seitenanfang](#)

© - [Landesverband Film + Video Bayern e.V.](#)